



CDU Stadtverband
Groß-Umstadt

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS
CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Heiko Handschuh
Parlamentarisches Büro
Markt 1
64823 Groß-Umstadt

Groß-Umstadt, 16.07.2023

Änderungsantrag zum SPD Haushaltsantrag 2024: Dauerhafte Förderung des AWO-Spielmobils

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie, folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat erstellt ein Konzept für die dauerhafte Schaffung eines Ferienangebotes für Kinder und Jugendliche. Dabei sollen auch Drittanbieter von Ferienangeboten berücksichtigt werden sowie Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit genutzt werden.

Erforderliche Mittel für die Konzepterstellung sind im Haushalt 2024 einzuplanen.

Begründung:

Das Ansinnen des SPD Antrages zur dauerhaften Schaffung eines Ferienangebotes ist grundsätzlich zu begrüßen. Allerdings sollte die Fixierung nicht ausschließlich und dauerhaft auf einen Anbieter erfolgen. Neben der AWO gibt es hier auch weitere Anbieter wie z.B. die Kinder- und Jugendfreizeiten des evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald. Diese

Angebote können in ein Gesamtkonzept mit eingebunden werden. Weiterhin ist mit Nachbargemeinden zu klären, in wie weit gemeinsame Angebote erstellt werden können. Im Rahmen der Konzepterstellung ist auch zu prüfen, ob das Angebot mit vorhandenem Personal abgedeckt werden kann, oder zusätzliches Personal benötigt wird.

Bestandteil des Konzeptes soll auch eine in regelmäßigen Zeitabständen vorzunehmende Überprüfung der ausgewählten und durch städtische Gelder unterstützen Anbieter sein, damit auch andere Anbieter die Möglichkeit erhalten, ihr Angebot zu platzieren.

Ziel:

Konzepterstellung für ein dauerhaftes Ferienangebot, Umsetzung des Konzeptes und Nutzung des Angebotes durch Kinder und Jugendliche.

Kennzahl:

Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die das Ferienangebot annehmen, absolut und im Verhältnis der Gesamtanzahl der Kinder und Jugendlichen in den jeweiligen Jahrgangsstufen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jochen Ohl

Fraktionsvorsitzender